

Datum: 27.11.2020  
Telefon: 0 233-27064  
Telefax:  
Frau Kowitz  
maren.kowitz@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Referatsleitung  
Büro der Referatsleitung  
KR-BdR

## **Pressemitteilung zum ersten E-Lkw des Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)**

Premiere für den ersten elektrischen Lkw Münchens: Am 1. Dezember fährt der neue E-Abrollkipper des Abfallwirtschaftsbetriebs seine erste Route. Der dreiachsige 27-Tonner ist ausgestattet mit zwei Elektromotoren, die für eine Dauerleistung von 300 kW ausgelegt sind - das entspricht circa 410 PS. Vier Lithium-Ionen-Batterien mit insgesamt 200 kWh liefern die Energie für die Motoren.

Damit das neue Fahrzeug auch wirklich umweltfreundlich fährt, muss es natürlich mit möglichst „grünem“ Strom fahren. Doch das ist beim AWM kein Problem: Der Lkw wird nach Betriebsschluss an einer Ladesäule geladen. Unter anderem kommt der Strom von der Photovoltaik-Anlage auf dem Carportdach.

**Bürgermeisterin Verena Dietl:** „Niedriger Geräuschpegel, Verbesserung der Luftreinheit – dieser neue 27-Tonner macht München ein Stück sauberer – im doppelten Sinne. Denn als erster seiner Art in ganz Deutschland unterstützt der Abrollkipper die Abfallentsorgung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Mit diesem E-Lkw werden im Vergleich zu einem vergleichbaren Diesel-Lkw circa 30 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart. Wir freuen uns schon auf die ersten Erlebnisberichte und sind zuversichtlich, dass die Zukunft in diesen vollelektrischen Serienfahrzeugen liegt.“

**1. Werkleiterin Kristina Frank:** „Orange ist grün: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München ist Vorreiter in Deutschland und setzt das erste vollelektrische Serienfahrzeug für die Containerlogistik der Wertstoffhöfe ein. Durch den flexiblen Aufbau kann der 410 PS-starke E-Truck verschiedene Container aufnehmen – je nach Bedarf. Für diesen speziellen Einsatz hat das Fahrzeug eine Reichweite von circa 120 Kilometern und wird künftig die Container von Münchner Wertstoffhöfen leeren. Dabei wird der AWM den E-Truck insbesondere dort einsetzen, wo die Innenstadt einer besonders hohen Verkehrs- und Schadstoffbelastung ausgesetzt ist.“